

OWIR

49. Ausgabe

Frühjahr 2024



Foto: Ludger Norrenbrock

60 Jahre
Lebenshilfe
Delmenhorst und Landkreis Oldenburg



Inhalt

| | |
|---|----|
| Vorwort | 4 |
| Gesetzliche Neuerungen für Menschen mit Behinderung | 6 |
| Rechtstipps der Lebenshilfe und Rechtsberatung in Ihrer Nähe | 6 |
| Mitgliederversammlung der Bundesvereinigung Lebenshilfe | 7 |
| Hand in Hand für Norddeutschland | 8 |
| Mitgliederversammlung Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg | 9 |
| Ausgezeichnetes Familienbewusstsein | 10 |
| Vier neue Marte Meo Kollegentrainer | 12 |
| Gelungene Fortbildung für Bewohnervertretung und Assistenz | 13 |
| Weihnachtsfeier und „Ehrung der Trainingsfleißigsten“ | 14 |
| Zwei Lauf-Veranstaltungen zum Jahresabschluss | 15 |
| Advent in Münster | 16 |
| Weihnachts-Aufregung in der Kita Moorkamp | 17 |
| Neujahrsteffen in der Bienenweide | 17 |
| Halloween mit Harry Potter | 18 |
| Lass' die Korken knallen | 19 |
| Fit bleiben dank eines Spendenaufrufes | 20 |
| Blickdichte Schallschutzvorhänge für die Rappelkiste | 21 |
| Pinocchios: Bewegungsdrang statt langer Nasen! | 22 |
| „Zisch“-Tombola für die Kita Farbenfroh | 23 |
| <i>Abschied von ...</i> | |
| Martina Peters | 24 |
| Hermann Janßen | 25 |
| Wiebke Dirks | 26 |
| Impressum | 27 |



Liebe Leser*innen,

nachdem 22 Personen die Satzung unterzeichnet hatten, war der Verein als gegründet anzusehen, so steht es in der Niederschrift über die Gründungsversammlung. Mit dem Namen „Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind Delmenhorst“ wurde unser Verein am 27. Februar 1964 im großen Ratssaal des Rathauses Delmenhorst gegründet.

Unser Vereinsname veränderte sich in den letzten Jahrzehnten mehrmals, bis hin zum heutigen Namen „Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg“.

Seit 6 Jahrzehnten setzen wir uns für Menschen mit Beeinträchtigung und deren Familien ein und tragen stetig dazu bei, einer inklusiven Gesellschaft Schritt für Schritt näher zu kommen.



Unser Jubiläumsjahr nehmen wir zum Anlass, mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen auf unsere Arbeit aufmerksam zu machen und uns bei allen Menschen zu bedanken, die uns in verschiedenster Weise unterstützen.

Am 5. Mai 2024 findet im Rahmen des Europäischen Protesttages 2024 „Viel vor für Inklusion! Selbstbestimmt Leben – ohne Barrieren“ in der Delmenhorster Innenstadt der „1. City Lauf Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg“ statt. Auf Distanzen von 5 km und 10 km starten Läufer*innen mit und ohne Beeinträchtigung. Schirmherr dieses inklusiven Lauf-Events ist Leichtathlet und Olympiasieger Dieter Baumann aus Tübingen.

Wir erwarten Teilnehmer*innen aus ganz Deutschland. Seien auch Sie dabei!



Online-Anmeldung ➤



<https://portal.run-timing.de/750/registration>



Ab Mai dürfen wir uns auch auf einen „Lebenshilfe-Eisbecher“ freuen, den die Eisdiele Palazzo in Delmenhorst extra zu unserem Jubiläum kreiert. Das Gute: Ein Teil des Erlöses für jeden verkauften Eisbecher kommt unseren Kund*innen und Einrichtungen zu Gute.

Im August/September laden wir zu Open-Air-Kino-Abenden ein. Popcorn, Cola, ein guter Film und das alles unter freiem Himmel.



In unseren Diensten und Einrichtungen wird es ein „Shooting in the Box“ geben. Hierbei handelt es sich um ein kreatives (Gruppen-) Bild-Shooting in einer Box. Ein leerer Würfel dient als Basis für tolle Fotoaufnahmen, bei dem der Phantasie keine Grenzen gesetzt sind. Wir sind gespannt auf die kreativen Ergebnisse.

Für pädagogische Fachkräfte haben wir zwei Fachtage organisiert: Am 9. April 2024 beschäftigen wir uns mit der Geschlechterdiversität im pädagogischen Alltag. Außerdem ist es uns gelungen, die Gründerin der Marte Meo Methode, Maria Aarts, für einen Fachtag am 6. September 2024 zu gewinnen. Marte Meo ist eine videobasierte Methode zur Entwicklungsunterstützung und Beratung. Der Fachtag richtet sich an Menschen aller Fachrichtungen und Einrichtungen, die bei der täglichen Arbeit mit Menschen umgehen. Nähere Informationen zu den Fachtagen gibt es auf unserer Internetseite in der Rubrik Fort- und Weiterbildung: www.lh-del.de/de/fort-und-weiterbildung.html

Wir freuen uns auf ein spannendes und abwechslungsreiches Jubiläumsjahr!



Tina Cappellmann
Geschäftsführerin



Thomas Heyen
Geschäftsführer



Gesetzliche Neuerungen für Menschen mit Behinderung

Jedes Jahr treten zum Jahreswechsel viele gesetzliche Änderungen in Kraft. Dies ist auch 2024 der Fall. Auf der Internetseite der Bundesvereinigung Lebenshilfe sind wichtige Änderungen zusammengefasst:

- Änderungen im Betreuungsrecht
- Änderungen im Recht der Eingliederungshilfe
- Änderungen bei den existenzsichernden Leistungen
- Änderungen bei den Pflegeleistungen
- Änderungen bei den Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Änderungen bei den Gesundheitsleistungen
- Änderungen im Bereich der sozialen Entschädigung



➤ <https://www.lebenshilfe.de/informieren/familie/neuerungen-fuer-menschen-mit-behinderung>

Quelle: www.lebenshilfe.de

Foto: Lebenshilfe/David Maurer

Rechtstipps der Lebenshilfe und Rechtsberatung in Ihrer Nähe

Einen Überblick über die Rechtstipps der Lebenshilfe gibt es bei der Bundesvereinigung. Auch die Fachzeitschrift „Rechtsdienst der Lebenshilfe“ und andere Ratgeber zum Thema Recht können eine Hilfestellung sein. Informieren Sie sich auf der Internetseite der Bundesvereinigung Lebenshilfe:

- Übersicht über die Rechtstipps der Lebenshilfe
- Rechtsberatung in Ihrer Nähe
- Publikationen der Lebenshilfe zum Thema Recht



➤ <https://www.lebenshilfe.de/informieren/familie/rechtstipps-und-rechtsberatung>

Quelle: www.lebenshilfe.de



Mitgliederversammlung der Bundesvereinigung Lebenshilfe

Die 28. Mitgliederversammlung der Bundesvereinigung Lebenshilfe mit rund 350 Delegierten aus ganz Deutschland fand am 29./30. September 2023 in der Stadthalle Marburg statt. Die Mitgliederversammlung verabschiedete den Master-Plan zur Stärkung von Selbstvertretung und startete zur Fachkräftegewinnung die Kampagne #LebenshilfeMomente.

Der Masterplan zur Stärkung der Selbstvertretung wurde von der Mitgliederversammlung mit großer Mehrheit angenommen. Daher verließen besonders die Menschen mit geistiger Beeinträchtigung die Marburger Stadthalle mit viel Power im Gepäck. Selbstvertreter Thomas Gilles aus Rheinland-Pfalz, der die Projektgruppe zum Masterplan leitete, ist überglücklich: „Unsere Arbeit hat sich gelohnt. Wir wollen in der Lebenshilfe und in der Politik mehr gehört werden, mehr mitreden und mitentscheiden. Dafür bekommen wir jetzt zusätzliche Unterstützung.“

Gleichzeitig legt die Lebenshilfe ihr Augenmerk auf Menschen mit schweren und schwersten Behinderungen. Für diese Personengruppe sollen Strategien entwickelt werden, um ihre besonderen Bedarfe auf dem Weg in eine inklusive Gesellschaft umfassend zu berücksichtigen.

Ganz besondere Momente erlebt, wer für und mit Menschen mit Behinderung arbeitet. Damit wirbt in den nächsten Wochen und Monaten deutschlandweit die Kampagne #LebenshilfeMomente.

Krönender Abschluss war die BOBBY-Verleihung an André Dietz und seine Frau Shari Dietz. Das Ehepaar aus Bergisch Gladbach hat eine Tochter mit komplexer Behinderung und setzt sich für eine inklusive Gesellschaft ein. Die Schilderungen ihrer Familiengeschichte und ihres Alltags waren für viele Gäste einer der emotionalen Höhepunkte der Mitgliederversammlung. Begleitet wurde die BOBBY-Verleihung mit viel Temperament vom Chor „Die Notenträumer“ der Lebenshilfe Hildesheim.

Weitere Informationen zur Mitgliederversammlung der Bundesvereinigung Lebenshilfe im Internet ➤



Quelle: Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V., Raiffeisenstr. 18, 35043 Marburg

<https://www.lebenshilfe.de/ueber-uns/mitgliederversammlung-der-lebenshilfe-2#bericht-von-der-mitgliederversammlung-2023>

Foto: Lebenshilfe/Nadine Weigel

Hand in Hand für Norddeutschland

Der NDR hatte Ende letzten Jahres für seine Benefizaktion „Hand in Hand für Norddeutschland“ die Lebenshilfe ausgewählt. Unter dem Motto „Besser zusammen! Der NDR mit der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung“ setzte die Aktion ein Zeichen für eine inklusive und demokratische Gesellschaft, die allen Menschen eine Teilhabe ermöglicht. Neben der Lebenshilfe Niedersachsen und der Bundesvereinigung Lebenshilfe waren die weiteren Lebenshilfe Landesverbände im Norden Aktionspartner*innen.



**HAND IN HAND
FÜR NORDDEUTSCHLAND**
BESSER ZUSAMMEN!
DER NDR MIT DER LEBENSHILFE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG.

Alle NDR-Programme berichteten vom 4. bis zum 15. Dezember 2023 über die Situation von Menschen mit Behinderung und die Arbeit der Lebenshilfe. Zum Abschluss der Aktion am großen Spendentag haben viele Prominente und Beschäftigte des NDR persönlich Anrufe an den Spendentelefonen entgegengenommen. Das Spendenkonto war bis zum 31. Januar 2024 geöffnet.

Rund 4,2 Millionen Euro kamen dank dieser Benefizaktion zusammen! Alle Spenden kommen zu 100 Prozent verschiedenen Projekten der Lebenshilfen im Norden Deutschlands zugute.

Der NDR unterstützt mit seiner Spendenaktion „Hand in Hand für Norddeutschland“ wohltätige Zwecke und das Ehrenamt im Norden.

Quellen: Lebenshilfe Landesverband Niedersachsen e. V., Nordring 8 G, 30163 Hannover und Norddeutscher Rundfunk (ndr.de)

Foto: NDR/Janis Röhlig



Der symbolische Scheck wurde am 14. Februar in Hamburg an die Lebenshilfe übergeben.

Mitgliederversammlung Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg

Am 10. Oktober 2023 fand die jährliche Mitgliederversammlung unserer Lebenshilfe statt. Rund 50 Mitglieder und Gäste waren der Einladung gefolgt.

Neben den regulären Punkten standen Wahlen und Satzungsänderungen auf der Tagesordnung.

Für die aus dem Vorstand ausgeschiedene Prof. Dr. Marie-Christine Vierbuchen wurde Karoline Falk als neues Vorstands-Mitglied in die ansonsten unveränderte Runde des Gremiums gewählt.

Die beiden Vereins-Kassenprüferinnen, Christa Behnken und Regina Ptacek, wurden wiedergewählt und führen ihr Amt fort.

Unmittelbar nach der Mitgliederversammlung fand die konstituierende Vorstandssitzung statt, in der gemäß Satzung Vorsitz und stellvertretender Vorsitz gewählt wurden. Birgit Gödeker als Vorsitzende sowie Kerstin Meinen und Bodo Bode als stellvertretende Vorsitzende übernehmen diese Aufgaben auch weiterhin. Herwig Wöbse und Jörg Niemann vervollständigen das engagierte Vorstands-Team.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft zwischen 25 und 55 Jahren wurden insgesamt 26 Personen geehrt.

Text: Verena Ringel

Foto: Christine Mengkowski



Gewählter Vorstand: Bodo Bode, Kerstin Meinen, Herwig Wöbse, Karoline Falk, Jörg Niemann, Birgit Gödeker (v.l.n.r.)

Ausgezeichnetes Familienbewusstsein



Vom Kuratorium der berufundfamilie Service GmbH erhielten wir im Herbst 2023 die Bestätigung des Zertifikats zum audit berufundfamilie. Damit sicherten wir uns zum zweiten Mal das Zertifikat mit Prädikat mit besonderer Anerkennung für langjährige, nachhaltige familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik.

Zuvor haben wir erfolgreich das Dialogverfahren durchlaufen, das Arbeitgeber*innen offensteht, die seit mindestens neun Jahren auditiert werden. Ziel des Dialogverfahrens war und ist es, den hohen Entwicklungsstand der familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik zu pflegen und in einzelnen ausgesuchten Bereichen das Optimierungspotenzial zu nutzen. Im Jahr 2026 werden wir das Dialogverfahren zur Qualitätssicherung erneut durchlaufen.

Zu unseren Maßnahmen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gehören gesundheitsfördernde Angebote wie das Firmenfitnessprogramm oder Dienstradleasing, lebensphasenorientierte Informationsangebote wie z. B. eine Sprechstunde für pflegende Angehörige und Vorträge zur Altersvorsorge, Personalentwicklungsmaßnahmen, verschiedene Arbeitszeitmodelle und vieles mehr.

Text: Kim Wolf

Foto: Christine Mengkowski



Geschäftsführerin Tina Cappelmann und Geschäftsführer Thomas Heyen freuen sich über die erneute Auszeichnung der familienbewussten- und lebensphasenorientierten Personalpolitik



Zertifikat seit 2008
audit berufundfamilie

Auditierungsnummer
Z6-20230930-1787

Zertifikat

Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg e. V. und gemeinnützige GmbH

Bismarckstraße 21, 27749 Delmenhorst

Das Kuratorium der berufundfamilie Service GmbH würdigt das langfristige Engagement für eine familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik mit der Bestätigung des Zertifikats zum audit berufundfamilie.

Im Rahmen des Dialogverfahrens wurde sichergestellt, dass der hohe Entwicklungsstand beibehalten oder bedarfsgerecht ausgebaut wird.

30. September 2023
Frankfurt am Main

Prof. Dr. Dr. Helmut Schnelder
Zertifizierungsbeauftragter des Kuratoriums

John-Phillip Hammersen
Vorsitzender des Kuratoriums

Vier neue Marte Meo Kollegentrainer

Die Teams der Heilpädagogischen Kindertagesstätte Farbenfroh in Wildeshausen und der Heilpädagogischen Frühförderung im Landkreis Oldenburg bilden sich seit nunmehr vier Jahren intensiv in der ressourcenorientierten und entwicklungsunterstützenden videobasierten Methode „Marte Meo“ (lat. aus eigener Kraft) fort.

Es gibt vier Ausbildungsstufen in der Arbeit mit Marte Meo, die aufeinander aufbauen:

1. Marte Meo Praktiker – Marte Meo Practitioner (Grundkurs, Anwendungsstufe)
2. Marte Meo Therapeut – Marte Meo Therapist (Aufbaukurs, Beratung von Familien)
3. Marte Meo Kollegentrainer – Marte Meo Colleague (Aufbaukurs, Beratung von Fachkräften)
4. Marte Meo Supervisor

Ende Juni des vergangenen Jahres erhielten vier Kolleginnen nach erfolgreicher Abschlussprüfung ihr Zertifikat „Marte Meo Kollegentrainer“. Dies befähigt sie nun, künftig selbst Kolleg*innen aus dem Bereich der frühkindlichen Bildung zum Marte Meo Practitioner auszubilden.



Im Rahmen der Weiterbildung haben die vier Kollegentrainer Kleingruppen (bestehend aus Kolleginnen und Auszubildenden) durch die erste Ausbildungsstufe und somit zum Abschluss „Marte Meo Practitioner“ geführt. Hierbei wurden sie eng von der Marte Meo Supervisorin Anette Langenhan begleitet.

Für die beiden Einrichtungen ist das ein wichtiger Schritt in der kontinuierlichen Qualitätssicherung. Absolvent*innen des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) oder Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ), Auszubildende der Heilerziehungspflege, Praktikant*innen und neue Kolleg*innen können so zeitnah nach Eintritt in den Weiterbildungsprozess „Marte Meo“ integriert werden. Die Arbeit mit den Kindern und ihren Familien ist dadurch von gleichbleibend hoher Qualität geprägt.

Text: Jeanette Scholz

Foto: Edda Krusch

Gelungene Fortbildung für Bewohnervertretung und Assistenz

Die Bewohnervertreter*innen und Assistent*innen besuchten im November und Dezember 2023 eine zweitägige Fortbildung zum Thema: „Die Bewohnervertretung und ihre Aufgaben“.

Am Anfang haben wir einen Film geschaut. Dort wurde uns erklärt, was eine Bewohnervertretung ist. Anschließend haben wir uns in Kleingruppen ausgetauscht. Welche Aufgaben erledigen wir in unserem Haus und was können wir uns von anderen Häusern anschauen. Später haben wir die Ergebnisse aus den Kleingruppen zusammengetragen und um weitere Aufgaben ergänzt.

Am zweiten Tag haben wir alle Aufgaben der Bewohnervertretung aufgeteilt. Es gibt Aufgaben für die Gesamtvertretung (1 x im Monat ist Sitzung) und Aufgaben für die Bewohnervertretung im Haus.

Später haben wir überlegt, wie unsere Traumvorstellungen aussehen.

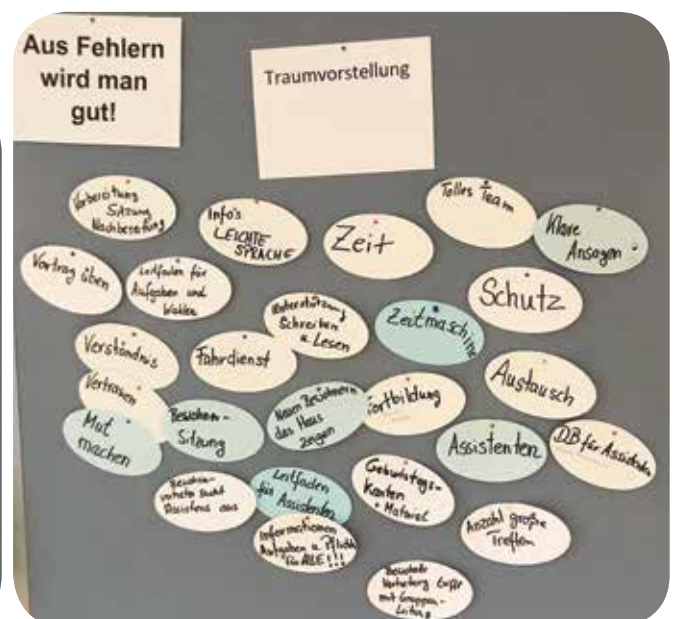
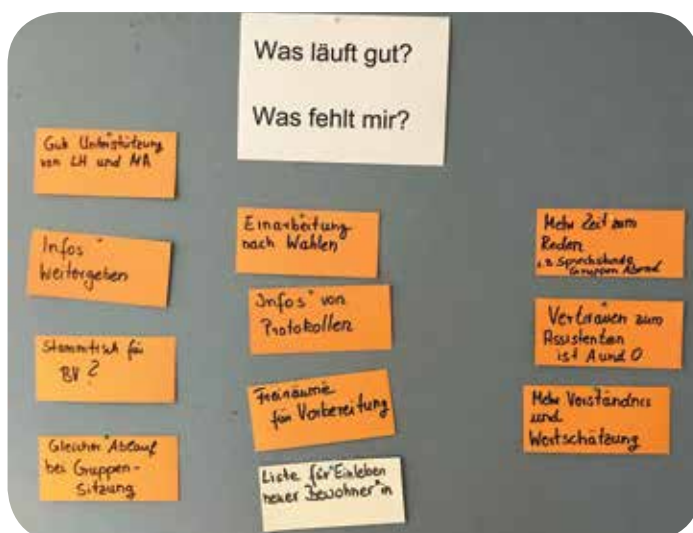
Ziel der Fortbildung war, dass wir alle auf dem gleichen Stand sind und alle den gleichen Ordner mit Unterlagen haben. Dort werden dann auch die Protokolle der Sitzungen abgeheftet.

Auch die Assistent*innen kennen ihre Aufgaben und können uns besser unterstützen.

Wir haben festgestellt, dass wir als Bewohnervertretung eine ganze Menge Aufgaben haben. Diese sind sehr unterschiedlich. Es macht richtig Freude Bewohnervertreter*in zu sein, da man mit vielen verschiedenen Menschen zusammenarbeitet und auch bei einigem mitwirken kann.

Text: Petra Badar, Sonja Woinitzki

Fotos: Sonja Woinitzki



Weihnachtsfeier und „Ehrung der Trainingsfleißigsten“

Am 13. Dezember 2023 traf sich der Lauftreff „Lebenshilfe – Wir bewegen uns!“ zur Weihnachtsfeier im Restaurant Vapiano in Oldenburg.

Gemeinsam haben wir auf ein ereignisreiches Laufjahr angestoßen und einen wunderbaren Abend verbracht.

Nach einem leckeren Essen fand die „Ehrung der Trainingsfleißigsten“ statt. Verliehen wurde das besondere „IMMER DABEI“-Shirt für das Laufjahr 2023. Verdient hat sich dieses Laufshirt Edith Voigt. Sie hat keine der 49 Trainingseinheiten verpasst und erhielt nach 2018 und 2020 diese Auszeichnung bereits zum dritten Mal. Herzlichen Glückwunsch!



An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Läufer*innen unseres Lauftreffs für ihren unermüdlichen läuferischen Einsatz.

Zum Abschluss gab es für Alle ein personalisiertes Lauftreff-Armband und eine Stirnlampe.

Ein herzliches Dankeschön auch an Aziz Sannadi und das Team vom Vapiano Oldenburg für die tolle Bewirtung.

Text und Fotos: Ludger Norrenbrock



Zwei Lauf-Veranstaltungen zum Jahresabschluss



Zum Ausklang unseres Laufjahres nahmen wir an zwei außergewöhnlichen Veranstaltungen teil.

Zum ersten Mal fuhren wir nach Apen zum 6. Weihnachtsmützenlauf. Rund 1.000 Läufer*innen mit Weihnachtsmützen – was für ein Anblick! Mit 11 Läufer*innen stellten wir vom „Laufftreff Lebenshilfe – Wir bewegen uns!“ unsere Ausdauer über den 5,1 km langen Fitnesslauf unter Beweis.

Unser läuferischer Jahresabschluss war dann der Bremer Silvesterlauf. Gleichzeitig war es unser 16. Wettbewerb im Jahr 2023 – so viele in einem Jahr wie noch nie seit unserer Gründung. Bei milden Temperaturen starteten wir mit 10 Läufer*innen auf einer, aufgrund der Hochwasserlage, leicht abgeänderten Strecke. Die Route führte uns über die Erdbeerbrücke, am Werdersee entlang und schließlich über das Weserwehr zum Ziel.

Am Ende gab es einen echten Leckerbissen ...
Pfannkuchen für alle Teilnehmer*innen.

Text und Fotos: Ludger Norrenbrock



Advent in Münster

Wohn-Gemeinschaften aus Delmenhorst stimmen sich auf Weihnachten ein



Im letzten Jahr haben wir wieder einen Weihnachtsmarkt besucht, seit 2019 das erste Mal.

Am 15. Dezember 2023 machten sich die Bewohner*innen der Wohn-Gemeinschaften Neue Straße und Karlstraße aus Delmenhorst mit Angehörigen und Freunden auf den Weg zu einem der schönsten Weihnachtsmärkte in Deutschland, dem Weihnachtsmarkt in Münster.

Dieser bestand aus insgesamt sechs Weihnachtsmärkten, die sich auf die gesamte Innenstadt verteilten. Besonders beeindruckt hat uns der „Giebelhüskesmarkt“ mit seiner einzigartigen Kulisse vor dem mittelalterlichen Gemäuer der Überwasserkirche und mit einem wunderbaren Blick auf die erleuchteten Türme des Doms. Hier gab es viel Handwerkskunst und besondere Leckereien.

Ein herrlicher Tag, der uns so richtig in vorweihnachtliche Stimmung versetzte.

Text und Foto: Ludger Norrenbrock

Wenn Sie die inklusiven Reisen finanziell unterstützen möchten

Förderverein Wohnen Lebenshilfe Delmenhorst e. V.

Neue Straße 7 • 27753 Delmenhorst

Bankverbindung: Landessparkasse zu Oldenburg

IBAN: DE45 2805 0100 0035 1097 50 • BIC: SLZODE22XXX

Weihnachts-Aufregung in der Kita Moorkamp

Ho ho ho... die Kindertagesstätte Moorkamp in Delmenhorst bekam Besuch vom Weihnachtsmann. Die Aufregung bei den Kindern war riesengroß und sein Besuch hat für viele staunende Gesichter gesorgt. Alle Kinder haben Weihnachtslieder gesungen und der Weihnachtsmann hat sich darüber sehr gefreut. Er erzählte den Kindern, dass er zu Weihnachten viel zu tun hat und ganz viele Kinder besucht.

Jede Kita-Gruppe bekam einen Sack voller Geschenke, worüber sich natürlich alle riesig gefreut haben. Zum Abschied sangen die Kinder dem Weihnachtsmann noch ein Weihnachtslied.

Ein großer Dank geht an die Eltern für die tatkräftige Unterstützung!

Text: Gerrit Gieseler-Mahlmann

Fotos: Olga Litau



Neujahrstreffen in der Bienenweide

Zum Einstieg ins neue Jahr fand in der Wohn-Gemeinschaft Zur Bienenweide in Bookholzberg das traditionelle Neujahrstreffen statt. Angehörige, Freund*innen und gesetzliche Betreuer*innen wurden eingeladen und verbrachten gemeinsam fröhliche und kulinarische Stunden.

Bettina de Boer (Bewohnerin der WG): „Es war sehr schön!“

Es war wieder ein tolles Erlebnis und wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Text: Bettina de Boer, Jana Bosak

Fotos: Jana Bosak



Halloween mit Harry Potter



Zu Halloween veranstaltete die Wohn-Gemeinschaft Humboldtstraße in Delmenhorst eine kleine Überraschungs-Feier. Das Motto hieß: Harry Potter!

Jede*r bekam als Einladung ein „Ticket“ für den Hogwarts-Express.

Der Halloween-Tag begann mit einem großen Frühstück. Es gab belegte Brötchen in Form einer Schlange und dazu Gemüse-Sticks.

Nach dem Frühstück bekamen alle Bewohner*innen nacheinander den sprechenden Hut aufgesetzt und mussten Fragen beantworten, die für die Zuordnung zu den Hogwarts-Häusern wichtig waren. So wurden alle Bewohner*innen ihren Hogwarts-Häusern zugeteilt. Es gibt die Häuser Gryffindor, Slytherin, Ravenclaw und Hufflepuff und jedes Haus hat seine eigene Farbe.

Zum Mittagessen gab es dann Pizza mit gefärbtem Käse in den Farben der Hogwarts-Häuser: rot, grün, blau und gelb. Zum Nachtisch gab es eine Götterspeise mit „Würmern“.

Am Nachmittag wurden Spiele wie „UNO“ und „Das Verrückte Labyrinth“ gespielt, diesmal aber mit Harry Potter Charakteren.

Zum Abschluss dieses lustigen Tages wurde natürlich auch ein zum Motto passender Film geschaut. Hier entschieden sich alle gemeinsam für „Harry Potter und der Halbblutprinz“.

Text: Carolin Behlmer, Vivian Wiesel

Foto: Vivian Wiesel

Lass' die Korken knallen...

Gemeinsam feiert es sich am besten! So lautete unser Motto des Jahreswechsels.

Die Bewohner*innen der Wohn-Gemeinschaften Schanzenstraße, Zur Bienenweide und Hansastraße feierten den Jahreswechsel 2023/24 gemeinsam. Es gab ein Willkommensgetränk, ein leckeres Buffet, Musik für jeden Geschmack und viele Überraschungen, die den Abend unvergesslich machten.



Begleitet wurde der Abend von vier verschiedenen „Countdown-Boxen“. Zu unterschiedlichen Uhrzeiten wurde eine der Boxen feierlich geöffnet. Gestartet sind wir mit einem Silvester-Bingo. Hier war die Spannung groß und es gab tolle Preise zu gewinnen. In der zweiten Box waren viele Sachen zum Verkleiden und Gestalten einer Foto-Ecke. So sind während des Abends viele lustige und kreative Bilder entstanden. Die dritte Box war mit vielen Leckereien gefüllt. Als die letzte Box geöffnet wurde, war die Stimmung bereits ganz oben und wurde dann mit besonderen Getränken versüßt.

Gemeinsam haben wir auf das neue Jahr angestoßen und ausgelassen getanzt.

Text: Lea Deepe, Maren Hitzmann

Fotos: Maren Hitzmann, Sevda Husak



Fit bleiben dank eines Spendenaufufes

In der Familie einer Bewohnerin aus der Wohn-Gemeinschaft Zur Bienenweide in Bookholzberg gab es im letzten Jahr einen Trauerfall und die Hinterbliebenen entschieden sich für einen Spendenaufuf zugunsten der Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg.

Lange haben wir mit allen Bewohner*innen überlegt, was wir von dem Geld anschaffen wollen. Uns war klar, es sollte etwas Besonderes sein! Etwas, was robust und langlebig ist. Und natürlich sollte es für die gesamte Wohn-Gemeinschaft sein.

Wir haben viele Ideen gesammelt und die Entscheidung fiel auf ein Sportgerät, mit dem sich alle auch im Winter fit halten können.

Text und Fotos: Jana Bosak



*Ein herzliches Dankeschön
an Familie Platter!*

Blickdichte Schallschutzvorhänge für die Rappelkiste

Die Räume von drei heilpädagogischen Kleingruppen in unserer Heilpädagogischen Kindertagesstätte Rappelkiste in Delmenhorst konnten dank einer Spende mit blickdichten Schallschutzvorhängen ausgestattet werden. In jeder der Kleingruppen werden sechs Kinder mit Beeinträchtigung gefördert.

Lärmempfindliche Kinder finden dank dieser Vorhänge einen ruhigen Rückzugsort und Kinder, die sehr reizoffen sind, werden in ihrer Wahrnehmung nicht von äußeren Reizen abgelenkt.

Die Vorhänge reduzieren die Schallreflexion, absorbieren Schwingungen von Tönen, halten äußere Reize fern und sind zudem noch energiesparend. Diese Maßnahme sehen wir als eine wertvolle Investition in eine harmonische und stressfreie Umgebung.

Möglich wurde dies durch die Unterstützung der Mercedes-Benz Group AG. Das Geld stammt aus einer ProCent-Förderung. Hier spenden Mitarbeiter*innen Cent-Beträge ihrer monatlichen Netto-Entgeltabrechnung. Für jeden gespendeten Cent legt das Unternehmen einen weiteren Cent obendrauf und verdoppelt somit die Summe.

Text: Verena Ringel

Fotos: Malin Giesa, Tatjana Renken, Julian Uhlhorn



Dankeschön!



**ProCent zeigt: Mit vielen kleinen Beiträgen kann Großes bewegt werden.
Mercedes-Benz-Mitarbeiter*innen spenden freiwillig die Cent-Beträge der monatlichen
Netto-Entgeltabrechnung. Jeder gespendete Cent wird vom Unternehmen verdoppelt.
Der Erlös kommt gemeinnützigen Projekten im In- und Ausland zu Gute.**

Quelle: <https://group.mercedes-benz.com/verantwortung/gesellschaft/engagement/procent.html>

Pinocchio: Bewegungsdrang statt langer Nasen!

Das 30-jährige Jubiläum unserer Kindertagesstätte Villa Kunterbunt in Delmenhorst im Jahr 2023 nahmen die Kita-Kids zum Anlass, sich einen eigenen Bewegungsraum auf der Hochebene ihres Gruppenraums zu wünschen. Die Raumausstattung planten sie selbst. Für die Umgestaltung brauchten sie aber finanzielle Unterstützung!

Auf unseren Aufruf auf der Spendenplattform „WirWunder“ wurden viele Spender*innen aufmerksam und unterstützten uns bei diesem Projekt.

Nun können die Pinocchio in ihrem eigenen Bereich nach Herzenslust schaukeln, klettern, turnen, balancieren und ihre motorischen Fähigkeiten weiterentwickeln. Die Kinder freuen sich sehr darüber und sagen

Herzlichen Dank!

Die Villa Kunterbunt in Delmenhorst ist seit 1993 in Betrieb und bietet heute rund 160 Kindern einen Platz in Krippe, Kindergarten und Hort.

Text: Verena Ringel

Fotos: Angelina Langer



„Zisch“-Tombola für die Kita Farbenfroh

Unsere heilpädagogische Kindertagesstätte Farbenfroh in Wildeshausen freut sich über eine tolle Spende vom Getränkemarkt „Zisch“ aus Wildeshausen. Für eine Weihnachtstombola, bei der rund 1.500 Lose verkauft wurden, hatte Marktleiter Steven Jugel gesorgt. Als Hauptgewinn gab es unter anderem einen mit Getränken gefüllten Bollerwagen im Wert von 250 Euro zu gewinnen.

„Die Lose sind fast komplett verkauft worden“, so Jugel, der Ende Januar gemeinsam mit seiner Mitarbeiterin Katharina Bechthold den symbolischen Spendenscheck an Eva-Maria Huschenbeth, Leiterin der heilpädagogischen Kindertagesstätte, übergab.

Frau Huschenbeth hat sich sehr gefreut und konnte auch schon sagen, wofür das Geld verwendet werden kann: „Leider ist uns vor Weihnachten die Blubbersäule im Snoezelenraum kaputt gegangen“. Von der Spende kann nun eine große neue Säule und sogar noch Zubehör angeschafft werden.

Text: Verena Ringel

Foto: Christine Mengkowski

Danke für die tolle Aktion!



Große Freude bei der Übergabe des Spendenschecks:
Marktleiter Steven Jugel, Eva-Maria Huschenbeth und Mitarbeiterin Katharina Bechthold (v.l.)

Du liebtest es so sehr, das Reisen und das Meer.
Doch dass wir uns nicht wiedersehen, kann keiner von uns jetzt verstehen.
Manche Menschen gehen so plötzlich, dass keine Zeit zum Abschiednehmen bleibt.



Martina Peters

Wir trauern um unsere langjährige Kollegin, die so plötzlich und unvorhersehbar von uns gegangen ist. Wir verlieren einen äußerst hilfsbereiten, fröhlichen, zuverlässigen und liebevollen Menschen.

Wir werden dich, liebe Martina,
stets in guter Erinnerung und in unserem Herzen behalten.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt der Familie.

Dein Kita Süd Team

Vorstand und Geschäftsleitung der Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg

Wir mussten Abschied nehmen von unserer liebevollen und fröhlichen Kollegin Martina Peters.

Gemeinsam haben wir im Team mit den Kindern und Eltern auf besondere Art und Weise von Martina Abschied genommen. Jede*r hatte die Möglichkeit, an oder auf dem Trauertisch Martina zu gedenken. Es wurden viele selbstgebastelte Sachen, letzte Grüße und Wünsche hinterlassen.

In vielen Gesprächen mit den Kindern wurde das Thema „Trauer und Tod“ be- und verarbeitet.

Text: Stefanie Flügger, Rebecca Koschewa

Foto: Stefanie Flügger



Trauertisch für Martina Peters

Der Tod ordnet die Welt neu.
Scheinbar hat sich nichts verändert und doch ist alles anders.
Plötzlich und unerwartet mussten wir uns von unserem
Freund und Mitbewohner verabschieden.

Hermann Janßen

Du gehst nicht ganz.
Irgendwas von dir bleibt hier
und hat seinen Platz für immer bei uns.

In stiller Trauer
**Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen der
Lebenshilfe Hausgemeinschaft Am Schürbusch**



Unser lieber Mitbewohner Hermann Janßen ist nach ganz kurzer Krankheit verstorben. Wir waren alle erschrocken über seinen Tod, da er gar nicht lange krank war. Aber dann plötzlich so heftig, dass er nach nur zwei Wochen Krankheit gestorben ist.

Hermann war ein sehr netter Mitbewohner, er hatte nie ein böses Wort gegen seine Mitmenschen. Umso trauriger sind wir, dass so ein lieber Mensch nicht mehr bei uns ist.

Hermann mochte sehr gern Bauernhöfe und Traktoren. Auch liebte er es, mit seinem Fahrrad durch die Dörfer zu fahren. Er kannte sich überall hervorragend aus und hat sich nie verfahren. Manchmal ist er mehr als 50 Kilometer an einem Tag gefahren. Daran hatte er Spaß. Auch Pferde liebte Hermann und hat durch einen Mitbewohner sein Hobby, das Reiten, wiederentdeckt.

Viele aus unserer Haus-Gemeinschaft Am Schürbusch nahmen an der Trauerandacht teil. Anschließend war die Beisetzung im FriedWald Hasbruch. Dort ist Hermann jetzt in seiner geliebten Natur.

Wieder zurück im Schürbusch haben wir Luftballons mit guten Wünschen für Hermann steigen lassen.

Wir werden noch oft an ihn denken.

Text: Hilmar de Bruyn

Fotos: Udo Schienke



Wiebke – Du fehlst uns

Plötzlich und völlig unerwartet verstarb am 4. Februar 2024 unsere Mitbewohnerin Wiebke Dirks. Wiebke wohnte seit dem 18. November 2019 in der Wohn-Gemeinschaft Neue Straße in Delmenhorst. Sie brachte viel Fröhlichkeit und gute Stimmung ins Haus und wir alle sind sehr traurig über ihren Tod.



Rüdiger König: *„Wiebke war so ein nettes Mädchen. Wir haben viel zusammen gemacht. Wir waren zusammen beim Stammtisch, in der Talentwerkstatt, beim Tanz-Tee und auf Konzerten. Abends haben wir zusammen Fernsehen geschaut. Sie fehlt mir.“*

Birgit Dierks: *„Ich vermisse unsere Wiebke. Sie war meine beste Freundin.“*

Wilfried Wilken: *„Wiebke, ich vermisse dich. Ich habe dich gern gehabt.“*

Martina Maaßen: *„Wiebke war für mich eine tolle Freundin.“*

Henning Onnen: *„Liebe Wiebke, du fehlst mir sehr. Du hast immer Freude ausgestrahlt. Ich habe sehr gute Erinnerungen an dich. Ich lasse dich in meinen Erinnerungen weiterleben, auch wenn du nicht mehr da bist.“*

Peter Reisinger: *„Mit Wiebke war es schön zusammen zu wohnen. Wir haben viel Spaß gehabt und zusammen Kniffel gespielt.“*

Marc Aigeltinger: *„Liebe Wiebke, die 4 Jahre mit dir waren wunderschön. Schade, dass du so schnell von uns gegangen bist.“*

Detlef Noee (Mitarbeiter): *„Wer bei uns zu Hause war, bleibt immer in Erinnerung.“*

Heike Grimm (Mitarbeiterin): *„Wiebke hatte immer einen coolen Spruch auf Lager.“*

Ludger Norrenbrock (Gruppenleiter): *„Liebe Wiebke, deine Schlagfertigkeit werde ich vermissen. Dein „Martin Luther“ (statt Ludger) wird mir fehlen. Es war eine große Freude, dich in der Wohn-Gemeinschaft erLEBEN zu dürfen.“*

Text: WG Neue Straße

Fotos: Ludger Norrenbrock



Impressum

Herausgeber: Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg e. V.,
Bismarckstraße 21, 27749 Delmenhorst, Telefon: 04221 1525-0, Telefax: 04221 1525-15
E-Mail: geschaeftsstelle@lebenshilfe-delmenhorst.de
Webseite: www.lebenshilfe-delmenhorst.de

Bildnachweise/Quellangaben:

- © Bundesvereinigung Lebenshilfe e. V. / David Maurer
- © Bundesvereinigung Lebenshilfe e. V. / Nadine Weigel
- © NDR / Janis Röhlig
- © Lukas Lehmann Photography
- © Photo von Oven
- © Jana Bosak, © Stefanie Flügger, © Malin Giesa, © Maren Hitzmann, © Sevda Husak, © Edda Krusch,
© Angelina Langer, © Olga Litau, © Christine Mengkowski, © Ludger Norrenbrock, © Tatjana Renken,
© Udo Schienke, © Julian Uhlhorn, © Vivian Wiesel, © Sonja Woinitzki

Quelle: www.lebenshilfe.de

Quelle: www.lebenshilfe-nds.de

Gestaltung: Verena Ringel, Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg e. V.

Druck: teamdruck GmbH, Gutenbergstraße 8, 28816 Stuhr

Erscheinungsdatum: Frühjahr 2024

Auflage: 650 Stück

Die Inhalte dieser Wir-Zeitung wurden sorgfältig und nach bestem Gewissen erstellt. Gleichwohl kann für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit sämtlicher Inhalte keine Gewähr übernommen werden. Die Zeitung enthält Verweise zu Webseiten Dritter. Da wir auf deren Inhalte keinen Einfluss haben, kann für die fremden Inhalte keine Gewähr übernommen werden. Für die Inhalte und Richtigkeit der Informationen ist stets der jeweilige Informationsanbieter der verlinkten Webseite verantwortlich. Zum Zeitpunkt der Verlinkung waren keine Rechtsverstöße erkennbar.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung dieser Wir-Zeitung oder Teilen daraus bleiben vorbehalten. Kein Teil dieser Arbeit darf in irgendeiner Form (Druck, Kopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.



Schirmherr:
Dieter Baumann
Sieger über 5.000 m
bei den
Olympischen Spielen
1992 in Barcelona

1. City-Lauf 2024

Lebenshilfe Delmenhorst und
Landkreis Oldenburg



<https://portal.run-timing.de/750/registration>

Anmeldung
unter:

5. Mai 2024
5 km • 10 km